



SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e.V.



Foto: A. Klattenhoff

28. SPIELTAG

OBERLIGA NIEDERSACHSEN

vs.

BSV KICKERS EMDEN

SAMSTAG / 06.04.2024 / 15:00 UHR

PERFEKT FÜR DEN STADTVERKEHR



AYGO X-PLAY

BIS ZU
15 JAHRE¹
GARANTIE

UPE: ~~18.740 €~~

AKTIONSPREIS

15.490 €

Multimediasystem Toyota Touch, Smartphone Integration, Pre-Collision System (PCS) mit Fußgänger- und Radfahrerererkennung, Fernlicht Assistent (AHB), LED-Tagfahrlicht, Verkehrszeichenerkennung (RSA), uvm.

¹Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie - bis zu einer Laufleistung von 250.000 km - eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

Energieverbrauch Toyota Aygo X 5-Türer Play, Benzin: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe: kombiniert: 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 108 g/km. CO₂-Klasse C.
Abb. zeigt Sonderausstattung. Tageszulassung

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG
www.autohaus-engelbart.de

Firmensitz: DELMENHORST • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0

OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0

SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0



Der April macht, was wir wollen

Herzlich willkommen im schönen Delmenhorster Rund, in dem wir heute den Ligaprimus BSV Kickers Emden zum Spitzenspiel empfangen. Ohne ein Hellseher sein zu müssen: Das wird ein Spiel mit Leidenschaft und Feuer werden. Auf und neben dem Platz. Es geht nicht nur um drei Punkte, um Platz eins oder zwei, hier geht es um mehr. Ein Sieg zaubert den Fans mindestens eine Woche lang ein gewaltiges Lächeln in das Gesicht, das sie mit nach Hause, mit zur Arbeit und in den Alltag nehmen. Der Verlierer wird sich Hohn und Spott anhören dürfen und lange knaatschig durch die nächsten Wochen laufen.

Das ist das Derby-Feeling, was Fußballfans so lieben. Vor allem, wenn man als Sieger aus so einem Match geht. Zwei organisierte Fanszenen, die lautstark ihren Support leisten, um aus der eigenen Mannschaft noch 5% mehr rauszuholen, werden für ein Spektakel sorgen, was sich auch die Spieler auf dem Grün wünschen und auf die viele andere Vereine immens neidisch sind. Trotz aller Rivalität und Emotionen dürfen Grenzen dabei nicht überschritten werden, um aus einem tollen Spieltag kein schlimmes Ereignis zu machen. Aber gehen wir vom besten aus, einem lebhaften Spiel und einem Sieger in Blau-Gelb.

„Der April macht, was er will“, sagt ein Sprichwort. Ein Hinweis auf sprunghaftes Wetter während des Übergangs von Winter zu Frühling. Zu dieser Zeit während des Jahreszeitenwechsels steht die Sonne wieder recht hoch am Himmel und die Tageslichtzeiten verlängern sich täglich. Für den SV Atlas darf es hinsichtlich der Spiele ein Monat werden, der macht, was wir wollen. Die Mannschaft hat sich

in den letzten Wochen mit einer kurzfristig unterbrochenen Siegesserie eine hervorragende Ausgangsposition erarbeitet und dank dem Glück des Tüchtigen zudem Unterstützung von anderen Vereinen bekommen. Bersenbrück verlor direkt nach unserem Fight und auch Germania Eggestorf/Langreder ließ bei Vorsfelde Federn. Ein schöner Umstand. Der April startete positiv gegen den Pokalschreck SC Melle, der in dieser Saison Oberligisten aus dem Pokal-

wettbewerb hebelte. Atlas ließ nach der frühen Führung die Hausherren kommen, erhöhte das Ergebnis kontinuierlich und war zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. So wird es im April weitergehen, da bin ich mir sicher. Selbst, wenn die Kickers uns einen Strich durch die Rechnung machen wollen.

Wer das Spiel gegen den BSV Rehden gesehen hat, dürfte etwas bemerkt haben. Die Schwarz-Weißen waren während des ganzen Spiels weit

weg davon ein Tor gegen uns zu erzielen, während der Führungstreffer für uns in der zweiten Halbzeit immer greifbarer wurde. Die Mannschaft hat sich die Abgeklärtheit und Ruhe wieder zurückgeholt, die in der Hinserie teilweise fehlte, um konzentriert die Spiele zu gewinnen. Mag manchmal im Ergebnis knapper erscheinen als es auch dem Platz war.

Der 25. Mai ist aktuell für uns noch doppelt besetzt. Das Ligaspiel beim VfV Borussia 06 Hildesheim, wie auch das Pokalfinale im Krombacher Niedersachsenpokal, ebenfalls gegen den VfV und auch in Hildesheim, stehen am gleichen Tag im Plan. Da nicht davon auszugehen ist, dass der Sieger den Pokal und gleichzeitig drei Punkte bekommt, wird eines der Spiele verlegt werden müssen. Das wird nun mit dem Verband und dem VfV besprochen. In Anbetracht, dass am 25. Mai der Finaltag der Amateure ist, allerdings auch Relegationsspiele im Anschluss der Saison anstehen und die Saison nicht verlängert werden kann, wird es noch spannend. Aber was wäre Atlas, wenn alles glatt laufen würde.

„Darf ich noch jemanden grüßen?“ heißt es oft im Radio. Dieses Mal gestatte ich mir diese Frage selber und grüße herzlichst mein Pendant auf Kickers Seite Medienonkel Patrick von Hove. Schön, dich wieder mal hier zu haben.

Und nun freue ich mich auf ein geiles Spiel gegen die Kickers.

**Euer
Timo Conrad**

Vorstand Medien/
Kommunikation
SV Atlas Delmenhorst



Aufstellung



SV ATLAS

Cheftrainer

Dominik Schmidt



BSV KICKERS EMDEN

Trainer

Stefan Emmerling

Unter Peters Lupe: SV Atlas – BSV Kickers Emden

Zum vierzehnten Heimspiel unseres SV Atlas in der Oberliga Niedersachsen begrüßen wir heute im schönen Delmenhorster Stadion den Barenburger Sportverein Kickers Emden von 1946. Emden ist mit gut 50.500 Einwohnern die größte Stadt Ostfrieslands und gleichzeitig die kleinste kreisfreie Stadt unseres Bundeslandes. Das Emdener Stadion und unser Stadion sind 119 Auto-km voneinander entfernt. Die Kickers und Atlas standen sich bisher in 25 Punktspielen gegenüber. Es begann 1983 mit einem 4:2-Auswärtssieg von Atlas in Emden. Die Gesamtbilanz spricht für die Emdener. Sie konnten 12 x gewinnen, 4 x trennte man sich unentschieden und Atlas hatte bisher 9 x die Nase vorne. Hier im Stadion spricht die Bilanz für Atlas. Sie lautet 6 – 1 – 5. Die Kickers feierten 1994 ihren

größten Erfolg mit dem Gewinn der Meisterschaft der Oberliga Nord. In der anschließenden Aufstiegsrunde zur Zweiten Liga scheiterte der BSV aber am FSV Frankfurt. 2008/09 spielte Kickers gar in der neugeschaffenen 3. Liga. Nach der sportlich guten Saison mussten sie leider aus finanziellen Gründen aufgeben und die Blau-Weißen gingen zwei Klassen runter in die Oberliga Niedersachsen. 2012 ging es dann sogar noch tiefer, und zwar in die Landesliga. Nach sieben Jahren Sechstklassigkeit schaffte der BSV 2019 den Wiederaufstieg in die Oberliga Niedersachsen. Drei Jahre später folgte der Aufstieg in die Regionalliga Nord. In der Regionalliga lief es aber gar nicht gut für die Kickers. In 36 Spielen konnten die Blau-Weißen nur 13 Punkte einfahren und stiegen

abgeschlagen als Letzter wieder ab. Zwischen 1992 und 2011 nahm Kickers fünfmal am DFB-Pokal teil. Immer war in der Runde ein Schluss. Sie scheiterten am 1. FC Saarbrücken (1992), Fortuna Düsseldorf (1996), FSV Mainz 05 (2000), 1. FC Köln (2009) und FSV Frankfurt (2011). Vor dieser Saison setzten sich die Emdener hohe Ziele. Es gelang ihnen, einen regionalligareifen Kader zusammenzustellen. Nach anfänglichen Eingewöhnungsproblemen sind sie inzwischen auf einem souveränen Weg in Richtung Meisterschaft und Aufstieg. Die letzte Niederlage in einem Pflichtspiel gab hier im Stadion am 03.10.23 beim 4:2 im NFV-Pokalspiel. Die drei Liga-Niederlagen setzte es am Anfang der Saison bei Meppen II, in Schöningen und in Wolfsburg. Die 56 Kickers-Ligatore

bisher verteilen sich wie folgt: Tido Steffens (17), David Schiller (13), Tobias Steffen (11), Pascal Steinwender (5), Fabian Herbst (4) Marvin-Reiner-Wilhelm Eilerts und Andre Nicolas Ndiaye (je 1). Dazu kommen vier Eigentore der Gegner. Trainiert werden die Kickers seit dem 3. 9. 2019 von Stefan Emmerling. Er spielte früher unter anderem für den SV Sandhausen, 1. FC Kaiserslautern, Wattenscheid 09, Hannover 96, MSV Duisburg und Fortuna Düsseldorf. Trainiert hat der 58-Jährige schon renommierte Clubs wie Alemannia Aachen II, 1. FC Köln II, RW Erfurt, SC Paderborn, Wormatia Worms, RW Ahlen und Fortuna Düsseldorf. Die Emdener coachte er von 2007 bis 2009 auch schon einmal. Das Hinspiel konnten die Kickers am 08.10.23 vor 2200 Zuschauern mit 2:0 gewinnen.

Anzeige



TAXE BORKUS
WIR MACHEN SIE MOBIL...

MOIN MOIN *gute Fahrt*

0800 - 3555 3555
Ganderkeseer 04222 - 3555
www.taxe-borkus.de

Interview mit Daniel Niebuhr (Delmenhorster Kreisblatt)

Moin Daniel, Du arbeitest für die Sportredaktion des Delmenhorster Kreisblatts. Seit wann begleitest Du journalistisch den SV Atlas Delmenhorst?

Seit dem zweiten Spiel nach der Wiedergründung. Beim ersten hatte ich Urlaub. Sächsische Schweiz. Als ich dann las, wie viele Leute im Stadion waren, war ich neidisch auf den zuständigen Kollegen.

Wie gestaltet sich der berufliche Austausch mit dem SV Atlas?

Auf allen Kanälen. Persönlich im Stadion natürlich, telefonisch, per Nachricht, zur Not per Brieftaube. Der Verein – ob es der Vorstand ist, die Sportliche Leitung, das Trainerteam – steht eigentlich jederzeit Rede und Antwort. Auch wenn es mal unangenehm wird. Das ist etwas, das Atlas durchaus von anderen unterscheidet: Egal wie ärgerlich das Thema ist – ein Abstieg, ein Pokal-Aus, irgendein blödsinnig aufs Feld geworfener Bierbecher: Man kann immer offen sprechen. Bei Atlas scheut man sich auch nicht davor, mal Fehler zugeben. Das ist kein Zeichen von Schwäche, sondern authentisch.

Ist es für dich manchmal schwer, die berufliche und persönliche Sicht auf den SV Atlas zu trennen?

Was für eine Fangfrage.

Warum?

Weil Journalisten Menschen sind. Natürlich schreiben wir uns alle die Neutralität auf die Fahne. Daran müssen wir uns auch messen. Aber wenn man Vereine lange begleitet, lernt man großartige Menschen kennen. Das gilt nicht nur für Atlas, sondern für fast alle Vereine aus

Delmenhorst, Ganderkesee, Hude. Bei Atlas ist die Situation in mehrerlei Hinsicht speziell. Allein wegen des Publikumsinteresses und des sportlichen Erfolgs haben wir immer sehr eng berichtet. Ich habe den Verein Kreisklasse in Kleinkneten spielen sehen. Und ein paar Jahre später DFB-Pokal im Weserstadion. Und viele Originale kennengelernt, die ihr letztes Hemd für den Verein und diese Stadt geben: Tammo Renken, Manni Engelbart, Stefan Keller, du genauso oder auch Spieler wie Mustafa Azadzoj oder Florian Stütz. Oder Fans. Wenn ich an Bert Drewes oder Peter Kupka denke, die seit Jahrzehnten dabei sind. Und natürlich Bastian Fuhrken, der verrückteste von allen. Wenn ich ihn vor dem Pokalspiel gegen St. Pauli sehe, wie er nach wochenlanger Arbeit Tränen vergießt, weil er einfach nicht mehr kann, dann lässt einen das nicht kalt. Dann zieht man einfach nur den Hut.

Verfolgst Du die Spiele auch privat?

Tatsächlich bin ich auch mal privat da. Das passt ein bisschen zur Frage von eben. Der

SV Atlas, das sind für mich auch die Menschen, die dahinter stehen. Und denen ich privat auch offen die Daumen drücke. Auch wenn mir oft genug Sachen bei Atlas nicht gefallen.

Im August letzten Jahres saßen wir zusammen auf der Pressetribüne auf Höhe der Mittellinie. Ging mit dem Spiel im DFB-Pokal gegen St. Pauli ein kleiner Traum in Erfüllung?

Das wäre übertrieben. Aber es war schon ein einmaliges Ereignis. Was das mit der Stadt gemacht hat, wie der Verein sich reingehängt hat, das war beeindruckend.

Der SV Atlas hatte einige Highlights seit 2012. Was war dein persönliches?

Das Jahrhundertspiel muss hier einfach genannt werden. Ich durfte die Mannschaft für eine Reportage vom Anschwitzen bis zur After-Match-Party begleiten, war im Hotel dabei, im Bus, im Spielertunnel, an der Bank, überall. Werder wollte mir das gar nicht erlauben. Es hieß, eine solche Akkreditierung hätten sie noch nie ausgegeben. Das war ein verrücktes



Daniel Niebuhr beim Floorball-Spiel.

Wochenende. 12.000 Delmenhorster sind nach Bremen gereist, das ist doch irre. Aber auch das Drama in Wildeshausen war einmalig. 4000 Zuschauer in der Bezirksliga.

Wie hast du die Regionalliga erlebt und den Abstieg des SV Atlas?

Aus journalistischer Sicht war die Regionalliga attraktiv. Guter Fußball, schöne Stadien, tolle Typen auch bei den Gegnern. Der Abstieg, das muss ich sagen, war der überflüssigste, den ich in meiner Laufbahn je gesehen habe. Aber man hat gesehen, wie viel im Fußball Kopfsache ist. Key Riebau, für mich ein herausragender Trainer, hat das Momentum nicht stoppen können, Dominik Schmidt auch nicht mehr, was man ihm noch am wenigsten vorwerfen kann. Was er auch als Trainer leisten kann, sieht man ja jetzt.

Du warst selbst mal Deutscher Meister, habe ich gehört.

In der Steinzeit und einer Sportart, nach der kaum ein Hahn kräht, aber ja: Deutscher Meister war ich.

Erzähle mal davon.

Ich spiele seit 20 Jahren Floorball für die Uphusen Vikings, die zum TB Uphusen gehören.



Daniel Niebuhr und Timo Conrad bei der Arbeit beim Spiel im DFB-Pokal gegen den FC St. Pauli.

2005 haben wir mit der gemischten Mannschaft die Deutsche Meisterschaft in Hamburg gewonnen, was eine Sensation war. Der Finalgegner war der ETV Hamburg mit mehreren Nationalspielern. Wir haben 1:0 gewonnen, ich durfte das Siegtor schießen. Als wir danach den Vorsitzenden angerufen haben, ist ihm der Hörer aus der Hand gefallen. Deutsche Meister aus Uphusen? Er dachte, wir wollen ihn veräppeln.

Du wurdest in Berlin für eine journalistische Arbeit ausgezeichnet. Wofür genau?

Das war der bundesweite Lokalsportpreis des Verbandes Deutscher Lokalzeitungen, der einmal im Jahr vergeben wird. Auch Veltins Lokalsportpreis genannt, nach dem Sponsor, der dir als Schalke-Fan ein Begriff sein wird. Ich hatte wäh-



Daniel Niebuhr fotografiert das DFB-Pokalspiel SV Atlas vs. Werder Bremen.

Bilder: Klattenhoff

rend der Pandemie eine Reportage geschrieben: Ich habe mich während des Lockdowns zur normalen Anstoßzeit für 90 Minuten ins Stadion an der Düsternortstraße gesetzt. Mich erst gelangweilt und dann eine Menge Quatsch gemacht. Und dafür habe ich dann im Rahmen eines Kongresses in Berlin den

Preis überreicht bekommen. Und durfte Olaf Scholz sehen, der auch bei der Veranstaltung war. Ich wollte ihn nach Delmenhorst einladen, aber das hat er vielleicht geahnt und ist schnell verschwunden.

Nach einer mäßigen Hinrunde und einer starken Se-

rie in diesem Jahr, wo könnte der SVA deiner Meinung nach am Ende der Saison stehen?

Ich halte Platz zwei tatsächlich für möglich. Die Mannschaft hat sich gefunden. Diese Konstanz wird schwer zu halten sein. Deshalb braucht es auch Glück.

Was würdest du dir für den SV Atlas wünschen?

Dass er sich immer erinnert, was er eigentlich sein will: Ein Verein, mit dem sich möglichst viele Delmenhorster identifizieren können. Wenn das Stadion voll ist und die Stimmung gut – und nicht feindselig, wie man es auch schon erlebt hat –, dann kommen die Leute wieder.

Dein Tipp gegen BSV Kickers Emden?

3:2.

Anzeige

MAZDA TECHNOLOGIE WOCHEN

VOM 22.04. BIS 04.05.2024

CRAFTED IN JAPAN

6
JAHRE

MAZDA
GARANTIE

Informationen zum Energieverbrauch, elektrischer Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hauptsitz: Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, Hasporter Damm 142-150, 27755 Delmenhorst

www.mazda-autohaus-engelbart-delmenhorst.de
www.mazda-autohaus-engelbart-bremen.de

Anneneider Straße 185
27755 Delmenhorst
Tel. 04221 4216100

Georg-Bitter-Straße 24
28205 Bremen
Tel. 0421 33117930

Oberliga Niedersachsen 2023/24

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1	Kickers Emden	22	17	2	3	60:20	40	53
2	TuS Bersenbrück	25	14	5	6	60:37	23	47
3	 Atlas Delmenhorst	25	15	2	8	49:33	16	47
4	U.S.I. Lupo-Martini	26	13	6	7	47:37	10	45
5	SSV Vorsfelde	25	13	6	6	42:34	8	45
6	Germania Egestorf/Langreder	24	13	5	6	43:28	15	44
7	VfV Hildesheim	24	12	7	5	42:31	11	43
8	SV Meppen II	26	10	6	10	39:44	-5	36
9	Schwarz-Weiß Rehden	22	11	2	9	32:26	6	35
10	VfL Oldenburg	26	9	6	11	43:47	-4	33
11	Heeslinger SC	23	8	8	7	37:35	2	32
12	FSV Schöningen	25	8	5	12	41:56	-15	29
13	Rotenburger SV	22	6	4	12	25:35	-10	22
14	MTV Eintracht Celle	23	5	7	11	40:51	-11	22
15	Blau-Weiß Bornreihe	23	4	8	11	28:46	-18	20
16	SV Ramlingen/Ehlershausen	24	3	9	12	32:55	-23	18
17	Arminia Hannover	23	4	5	14	31:48	-17	17
18	STK Eilvese	24	3	3	18	23:51	-28	12

Nachholspiele Ostern

28.03.2024	17:00 Uhr	SV Atlas – BSV Rehden	 1:0
28.03.2024	19:00 Uhr	Eintracht Celle – Kickers Emden	0:4
28.03.2024	19:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – FSV Schöningen	3:1
28.03.2024	19:30 Uhr	SSV Vorsfelde – Germania Egestorf/Langreder	1:0
30.03.2024	15:00 Uhr	SV Ramlingen/Ehlershausen – VfL Oldenburg	1:2
30.03.2024	15:00 Uhr	BW Bornreihe – Rotenburger SV	2:1
30.03.2024	16:00 Uhr	Arminia Hannover – Heeslinger SC	1:1
01.04.2024	14:00 Uhr	Rotenburger SV – Kickers Emden	agf
01.04.2024	15:00 Uhr	Heeslinger SC – Germania Egestorf/Langreder	agf
01.04.2024	15:00 Uhr	FSV Schöningen – SSV Vorsfelde	2:3
01.04.2024	15:00 Uhr	BSV Rehden – Eintracht Celle	agf
01.04.2024	15:00 Uhr	BW Bornreihe – STK Eilvese	agf

28. Spieltag

05.04.2024	19:30 Uhr	Heeslinger SC – Rotenburger SV	
06.04.2024	14:00 Uhr	SV Meppen II – BW Bornreihe	
06.04.2024	14:00 Uhr	FSV Schöningen – TuS Bersenbrück	
06.04.2024	14:00 Uhr	BSV Rehden – VfV Hildesheim	
06.04.2024	15:00 Uhr	SV Atlas – Kickers Emden	
06.04.2024	15:00 Uhr	STK Eilvese – VfL Oldenburg	
06.04.2024	15:00 Uhr	Eintracht Celle – SV Ramlingen/Ehlershausen	
06.04.2024	17:00 Uhr	Arminia Hannover – SSV Vorsfelde	
07.04.2024	14:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – Egestorf/Langreder	

Spielplan SV Atlas – Rückrunde

03.12.2023	14:00 Uhr	VfV Hildesheim – SV Atlas	agf.
09.12.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – BSV Rehden	agf.
03.02.2024	14:00 Uhr	SV Atlas – FSV Schöning	5:3
09.02.2024	20:00 Uhr	TuS Bersenbrück – SV Atlas	agf.
17.02.2024	14:00 Uhr	SV Atlas – Lupo Martini Wolfsburg	3:1
25.02.2024	14:00 Uhr	SSV Vorsfelde – SV Atlas	0:2
02.03.2024	15:00 Uhr	SV Atlas – Heeslinger SC	2:0
10.03.2024	15:00 Uhr	BW Bornreihe – SV Atlas	2:3
16.03.2024	15:00 Uhr	SV Atlas – STK Eilvese	1:0
20.03.2024	20:00 Uhr	TuS Bersenbrück – SV Atlas	3:1
23.03.2024	15:00 Uhr	SV Ramlingen-Ehlershausen – SV Atlas	1:6
28.03.2024	17:00 Uhr	SV Atlas – BSV Rehden	1:0
06.04.2024	15:00 Uhr	SV Atlas – BSV Kickers Emden	--
13.04.2024	15:00 Uhr	SV Atlas – MTV Eintracht Celle	--
20.04.2024	15:00 Uhr	VfL Oldenburg – SV Atlas	--
26.04.2024	20:30 Uhr	SV Meppen II – SV Atlas	--
30.04.2024	19:00 Uhr	FSV Schöningen – SV Atlas	--
04.05.2024	15:00 Uhr	SV Atlas – Rotenburger SV	--
11.05.2024	15:00 Uhr	SV Atlas – SV Arminia Hannover	--
18.05.2024	16:00 Uhr	1.FC Germania Egestorf-Langreder – SV Atlas	--
25.05.2024	16:00 Uhr	VfV Borussia 06 Hildesheim – SV Atlas	--



(Hintere Reihe von links) Florian Stütz, Justin Dähnenkamp, Leonit Basha, Philipp Eggersglüß, Joel Schallschmidt, Marlo Siech, Luca Liske, Kerem Sari, Philipp Eggert, Thade Hein, (Mittlere Reihe) Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin), Benno Urbainski (Teammanager), Olaf Schikorra (Betreuer), Nicolas Fenski, Tom Trebin, Dr. Tobias Duffner (Torwarttrainer), Dominik Schmidt (Trainer), Florian Urbainski (Co-Trainer), Phil Gysbers, Raoul Cissé, Florian Kröger (Analyst), Bastian Fuhrken (Sportlicher Leiter), Rene Raffke (Betreuer), (Vordere Reihe) Keanu Rogmann, Shamsu Mansaray, Mustafa Azadzoy, Joel Kletta, Dario Reuter, Eugen Uschpool, Ousman Touray, Emre Karagöz

Es fehlen Damian Schobert, Yuri Backhaus, Christoph Bisewski (Individual-Trainer), Dr. Philipp Heitmann (Mannschaftsarzt)

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-Kasse	Thomas von Rönn	Homepage/X	Andreas Otten
Stadion-Ordner	Nesim Boydag	Stadionsprecher	Thomas Snopienski
Sicherheitsbeauftragter	Ronald Specht-Fuhrken	Redaktion Stadionzeitung	Timo Conrad, Peter Kupka, Thomas Meyer
Vorverkaufstellen	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt, Intersport Strudthoff und Sportzentrum Workout	Instagram/TikTok	Chiara und Taina Liske
Abteilungsleiter	Bastian Fuhrken (Leistungsfußball), Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas Luthardt (Verband, ab 3. Herren) Timo Conrad (Medien)	Verteilung Spielplakate	Hartmut Kassner, Klaus-Dieter Koch
Schiedsrichter-Obmann	Jens Specht	Verteilung Stadionhefte	Florian Ahlers
Fotos	André Klattenhoff	Atlas TV	Florian Kroeger
		Jugendarbeit	Tim Scholz, Sven Oestmann
		SV Atlas Club & more	Gaby Steen, Justine Dähn
		Poststelle	Christa Kühne

Die nächsten Auswärtsspiele

**VfL Oldenburg –
SV Atlas Delmenhorst**
Samstag, 20.04.2023 /// 15:00 Uhr
Adresse: Hans-Prull-Stadion,
Alexanderstr. 98, 26121 Oldenburg

**SV Meppen II –
SV Atlas Delmenhorst**
Freitag, 26.04.2024 /// 20:00 Uhr
Adresse: Hänisch-Arena,
Lathener Str. 15a, 49716 Meppen

**FSV Schöningen –
SV Atlas Delmenhorst**
Dienstag, 30.04.2024 /// 19:00 Uhr
Adresse: Elmstadion,
Elmstr., 38364 Schöningen

Nachholspiele Ostermontag

01.04.2024	15:00 Uhr	SV Atlas II – VfL Wildeshausen		0:5
01.04.2024	15:00 Uhr	GVO Oldenburg – Frisia Wilhelmshaven		1:0
01.04.2024	15:00 Uhr	Heidmühler FC – TSV Großenkneten		1:3
01.04.2024	15:00 Uhr	TuS Obenstrohe – SV Tur Abdin		agf
01.04.2024	15:00 Uhr	FC Hude – TSV Abbehausen		3:0
01.04.2024	15:00 Uhr	1. FC Nordenham – SV Brake		1:2
03.04.2024	19:30 Uhr	Harpstedter TB – TuS Heidkrug		*

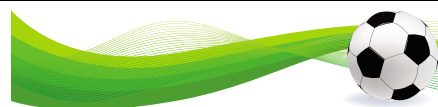
* bei Redaktionsschluss nicht beendet

26. Spieltag

05.04.2024	19:45 Uhr	VfL Oldenburg – FC Rastede	
06.04.2024	14:00 Uhr	BW Bümmerstede – SV Brake	
07.04.2024	14:00 Uhr	GVO Oldenburg – TSV Großenkneten	
07.04.2024	14:30 Uhr	FC Hude – Harpstedter TB	
07.04.2024	15:00 Uhr	1. FC Nordenham – SV Atlas II	
07.04.2024	15:00 Uhr	VfL Wildeshausen – SV Tur Abdin	
07.04.2024	15:00 Uhr	TSV Abbehausen – Frisia Wilhelmshaven	
07.04.2024	15:00 Uhr	TuS Obenstrohe – Heidmühler FC	

Tabelle

1.	VfL Wildeshausen	23	17	6	0	78:19	59	67
2.	Frisia Wilhelmshaven	24	16	3	5	79:24	55	51
3.	GVO Oldenburg	22	14	7	1	62:22	40	49
4.	Heidmühler FC	24	15	3	6	67:36	31	48
5.	FC Hude	24	13	6	5	71:46	25	45
6.	TuS Obenstrohe	19	11	3	5	39:21	18	36
7.	TSV Großenkneten	21	10	5	6	43:39	4	35
8.	SV Brake	24	10	5	9	50:60	-10	35
9.	SV Tur Abdin	22	9	4	9	49:40	9	31
10.	TSV Abbehausen	22	8	2	12	41:45	-4	26
11.	FC Rastede	21	6	6	9	42:52	-10	24
12.	BW Bümmerstede	21	6	4	11	31:37	-6	22
13.	1. FC Nordenham	22	7	1	14	45:64	-19	22
14.	VfL Oldenburg II	21	6	3	12	44:54	-10	21
15.	Harpstedter TB	21	3	5	13	23:55	-32	14
16.	SV Atlas II	21	3	3	16	22:77	-55	11
17.	TuS Heidkrug	22	0	1	21	21:116	-95	1



Anzeige

**„DIESE FLASCHEN ...
WERDEN WIR JA WOHL KALTSTELLEN“**



PANDAPLANDE

Top-Ausstatter für hungrige und durstige Fans.

inkoop

koopje

Der Kia Picanto.

Ein Mehr an Flexibilität.



mtl. finanzieren für
€ 179,-¹
Kia Picanto 1.0 DPI MT
Vision

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Jeder Moment schafft neue Möglichkeiten. Und um diese ideal zu nutzen, bedarf es maximaler Flexibilität. Genau diese findest du im Kia Picanto. Denn trotz seiner kompakten Maße bietet er eine überraschende Geräumigkeit, ein Höchstmaß an Komfort sowie einen großen, variablen Kofferraum. Lass dich vom Kia Picanto bei einer Probefahrt bewegen.

Kia Picanto 1.0 DPI MT Vision, 49,30 kW (67 PS), schon für € 179,- monatlich¹

Hauspreis	15.869,57 €	59 mtl. Raten à	179,- €
Anzahlung	0,- €	Schlussrate	8.625,60 €
Nettodarlehensbetrag	15.869,57 €	Effektiver Jahreszins	5,49 %
Laufzeit in Monaten	59	Gebundener Sollzinssatz p. a.	5,36 %
Gesamtlauflistung	50.000 km	Gesamtbetrag	19.186,60 €

Kia Picanto 1.0 DPI MT Vision (Super, 5-Gang-Schaltgetriebe), 49,30 kW (67 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,1; außerorts 3,8; kombiniert 4,2; CO₂-Emission kombiniert 95 g/km. Effizienzklasse: B.2

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst | Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569 | www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Teilkaskoversicherung. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Finanzierungsbeispiel nicht berücksichtigt sind. Vorstehende Angaben stellen den Beispielwert des nach § 17 Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten in Höhe von 1.190,- EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



WIR FÜR DELMENHORST

MÖCHTEN SIE PARTNER DES SV ATLAS WERDEN? HABEN SIE ANREGUNGEN ODER KRITIK FÜR UNS?

Dann wenden Sie sich bitte
an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller
Fon: 01 51 - 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad
Fon: 01 71 - 1 09 70 41
redaktion@svatlas.de

IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,
Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst,
Tel. 0 42 21 / 156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze
Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich),
Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de

Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst

Druck: NOZ-Druckzentrum,
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

TRIKOT

ÄRMEL

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

ENGE

BLOCK

PREMIUM

SV A-TEAM

Volksbank eG
Delmenhorst · Schierbrok

SPIELBANK
BREMEN

inkoop

Kfz-Sachverständigenbüro
Thon & Klang
Gutachten · Bewertungen · Anfragen

L&S
hydraulik

Lingk & Sturzebecher

INTERSPORT
strudthoff

DELME NEWS.DE
DAS NACHRICHTENFONDALE FÜR DELMENHORST
Im Auftrag der Regionalredaktion Delmenhorst



Wir lieben
den Fanclub!

Delmenhorster Kreisblatt
dk

KA
ENGELBART

smarteYE
DAS BESTE SEHEN

BANDE

Sausner Reisen

WALDECK

walter feith

menkens
www.gastronomie-menkens.de

WARNEKEN
Einkaufszentrum · Marktplatz
Einkaufszentrum · Planung und Beratung

Huntemann
Werbung

ADLERSOLAR
Die Smarte Solar-Systeme

Auto Miehaus

Lebenshilfe
Hilfsmittel und Lebenshilfe

smari
Rede und gute Ideen

hair & Beauty
sensation

TUI ReiseCenter
Fangmeier

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

G.U.T.
AUGUST BRÖTJE



HOSE



TRIKOT RÜCKEN



TEAM AUSSTATTER



SPIELER-PATEN



SPIEL-BALL

ONLINE



AKTION



2. HERREN



Spielerpaten der 1. Herren

1



Joel Kletta



2



Philipp Eggert



4



Yunus Kerem Sari



5



Ibrahim Temin



6



Daniel Hefele



7



Justin Dähnenkamp




8



Thade Hein



9



Shamsu Mansaray




10




Mustafa Azadzoy




11




Phil Gysbers



12



Damian Schobert




13




Florian Stütz



14



Ousman Touray



15



Marvin Grone



16



Yuri Backhaus



18



Raoul Cisse



19



Keanu Rogmann



20



Nicolas Fenski



21



Philipp Eggersglüß



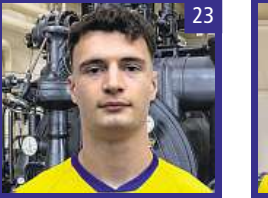
22




Luca Liske



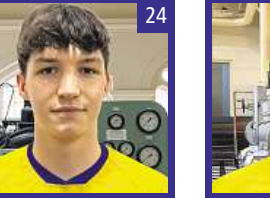
23




Leonit Basha



24



Kilian Sanden




25




Joel Schallschmidt



27



Tom Trebin



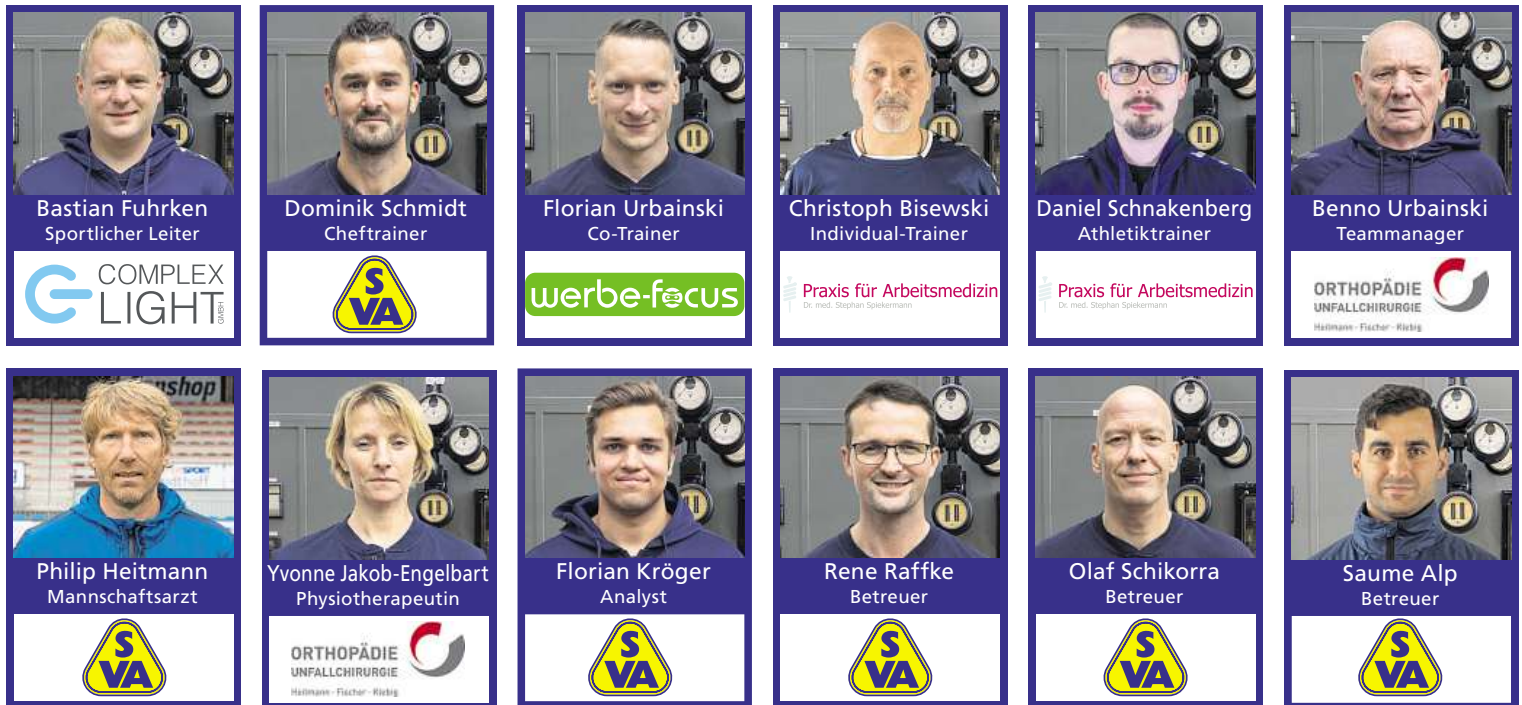
28



Steffen Rohwedder



SV Atlas Oberliga Saison 2023/2024



Statistik 1. Herren Oberliga

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt
 Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter
 gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

Spieler	Sp.	Min.	Anf	Voll	Ein	Aus	Tore	11m	geh	ET	G	GR	R
1 Damian Schobert	25	2250	25	25	-	-	-	-	-	-	3	-	-
2 Raoul Cissé	25	2173	25	22	-	3	2	-	-	-	4	-	-
3 Philipp Eggersglöß	22	1804	21	15	1	6	1	-	-	1	5	-	-
4 Nicolas Fenski	25	1761	19	15	6	4	1	-	-	-	1	-	-
5 Kerem Sari	20	1733	19	18	1	1	2	-	-	1	3	-	-
6 Shamsu Mansaray	20	1575	18	10	2	7	4	1/1	-	-	6	-	1
7 Florian Stütz	20	1572	18	10	2	7	7	4/5	-	-	8	-	-
8 Tom Trebin	23	1409	18	3	5	15	1	-	-	-	4	-	-
9 Joel Schallschmidt	21	1392	16	11	5	5	2	-	-	-	2	1	-
10 Ousman Touray	17	1246	16	4	1	12	3	-	-	-	1	-	-
11 Justin Dähnenkamp	23	1108	11	4	12	7	8	0/1	-	-	3	-	-
12 Phil Gysbers	21	1092	12	3	9	9	5	-	-	-	6	-	-
13 Mustafa Azadzoy	15	873	9	4	6	4	3	1/1	-	-	2	1	-
14 Ibrahim Temin	9	782	9	8	-	1	-	-	-	-	3	-	-
15 Philipp Eggert	12	724	7	6	5	1	-	-	-	-	1	-	-
16 Leonit Basha	15	660	7	1	8	6	3	-	-	-	2	-	-
17 Eugen Uschpol	9	582	7	4	2	3	-	-	-	-	1	-	-
18 Steffen Rohwedder	9	532	6	2	3	4	4	-	-	-	1	-	-
19 Daniel Hefe	5	436	5	3	-	2	-	-	-	-	1	-	-
20 Junior Ngongfor	10	347	3	2	7	1	-	-	-	-	5	-	-
21 Luca Liske	8	218	2	-	6	2	-	-	-	-	-	-	-
22 Thade Hein	7	202	2	-	5	2	-	-	-	-	-	-	-
23 Yuri Backhaus	5	102	1	-	4	1	1	-	-	-	-	-	-
24 Marvin Grone	2	51	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-
25 Marlo Siech	1	23	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
26 Milot Ukaj	1	13	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
27 Dominik Entelmann	2	13	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
28 Sheriff Jallow	1	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
29 Philip Stephan	1	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
30 Wahe Zargaryan	1	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
31 Justin Hager	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
32 Joel Kletta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
33 Keanu Rogmann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Rückrundenstart: Wie haben sich die JFV-Teams zum Auftakt geschlagen?

Der Rückrunden-Spielbetrieb hat in den letzten Wochen auch im Jugendbereich so langsam Fahrt aufgenommen. Die A-Junioren sind mit zwei Siegen und einem Unentschieden in der Bezirksliga gestartet und thronen weiter als Tabellenführer an der Spitze. Die U17-Junioren konnten im Bezirkspokal-Halbfinale einen prestigeträchtigen Sieg gegen den BSV Kickers Emden einfahren und das Ticket für das Halbfinale lösen. In der Liga musste man sich jedoch im Spitzenspiel beim Tabellenführer vom TuS BW Lohne geschlagen geben. Die U15-Junioren konnten zum Start der Landesliga-Rückrunde einen wichtigen Auswärtssieg beim TuS BW Lohne einfahren, ehe eine knappe Niederlage beim VfL Oldenburg folgte. Die jüngsten Kicker des JFV sind noch nicht in die Rückrunde gestartet (Start: 03.04.2024). Das Team hat vor kurzem ein Trainingslager abgehalten und bestreitet bisher viele Testspiele. In der Rückrunde geht es für die D-Jugend (U13) in der C-Jugend weiter.



Tobias Staats

Hier gilt es auf Großfeld gegen ein bis zwei Jahre ältere Gegner so gut es geht zu bestehen.

Prüfung bestanden: JFV begrüßt weiteren Lizenzinhaber im Trainerteam.

Frohe Kunde aus dem Trainerteam des JFV Delmenhorst! Tobias Staats, aktuell im Trainerteam der U17 tätig, hat seine Prüfung erfolgreich abgelegt und ist ab sofort Inhaber der DFB Trainer-C-Lizenz. Glückwunsch, Tobi! Matthias Kaiser,

sportlicher Leiter des JFV, zeigt sich ebenfalls sehr erfreut über die Botschaft. „Mit Tobias haben wir einen Fußball begeisterten Delmenhorster Trainer für den JFV gewonnen, der uns fachlich und menschlich voranbringt. Als Jugendförderverein haben wir uns auf die Fahne geschrieben, nicht nur Spieler, sondern auch unsere Trainer bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Ich freue

mich für Tobias, dass er neben dem Beruf, dem Familiennachwuchs und dem Trainerjob die Trainerlizenz angegangen ist und erfolgreich bestanden hat.“

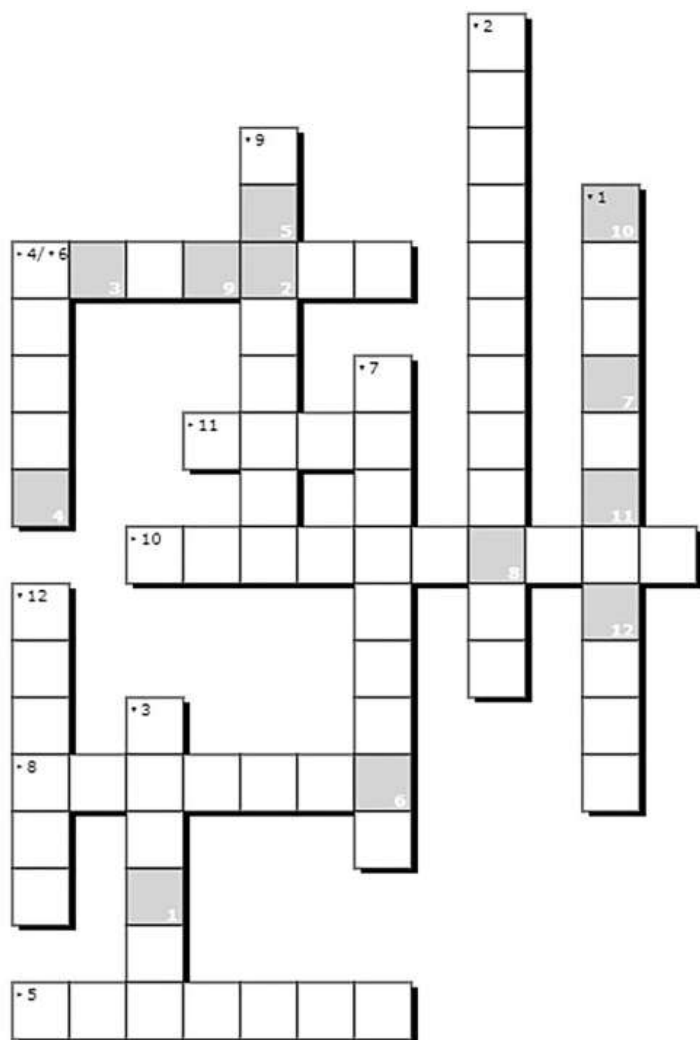
Prominenter Besuch: SV Atlas Torhüter Joel Kletta stattete U13-Torhüter einen Besuch ab.

Vor kurzem gab es beim Training der U13 prominenten Besuch zu verzeichnen. Joel Kletta,



Bilder: Lubrich

ehemaliger U19-Torhüter des JFV Delmenhorst und aktuell im Oberliga-Team des JFV-Stammvereins SV Atlas Delmenhorst unterwegs, stattete den jüngsten Torhütern einen Besuch beim Training ab. Während der Rest der Mannschaft schwerpunktmäßig im spielerischen Bereich arbeitete, nahm sich Joel eine gute Stunde für die Schlussmänner Antonio und Marlon Zeit, um mit beiden sehr individuell zu arbeiten. Großer Dank geht an dieser Stelle an den SV Atlas und an Joel, der sich an seinem Regenerationstag die Zeit genommen und getreu des JFV-Mottos „Gemeinsam stark. Für Delmenhorst.“ unterstützt hat.



1. In welchem Delmenhorster Stadtteil liegt unser Stadion?
2. Wie heißt unsere Vereinsgaststätte?
3. Einer der Gründungsväter des SVA von 2012
4. SVA-Torschütze im Jahrhundertspiel
5. Atlas-Legende aus den 80er-Jahren
6. Trikotsponsor des SVA
7. Ehrenvorsitzender des SVA
8. 1. Trainer des SVA von 2012 Michael „Magic“ ...
9. Wie heißt unser Mannschaftsarzt?
10. Staatsbürgerschaft von Krem Sari
11. Wie heißt die Imbissbude im Stadion? Der flotte ...
12. Teamausstatter SVA



Anzeigen

Sie vermissen Ihre Anzeige ...

... und möchten mit einem werbewirksamen Auftritt dabei sein?

Dann rufen Sie mich gerne an.

Matthias Barelmann

☎ 04221/
156 169

Mediaberater



volksbank-oldel.de

Erfolg ist immer auch Teamsache.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt? Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

SCHUSTER Andreas STEUERBERATER

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

TOP-Gebrauchte

Hyundai i30
Kombi / Trend



EZ 6/2019, 90.100 km, Benzin, E10-geeignet, 73 kW (99 PS), Schaltgetriebe, unfallfrei, schwarzmetallic, Klimaanlage, Einparkhilfe hinten, HU neu

15.990,- €



HYUNDAI

W. MÜLLER g
AUTOHAUS

Adelheider Straße 75
27755 Delmenhorst
Telefon 04221 92144-0
www.autohaus-wmueller.de

Befreiungsschlag und Rückschläge für die Zwote

Durch die Verlegung des Spiels gegen die Reserve des VfL Oldenburg (neuer Termin: 8. 5. 2024) hatte unsere Zwote eine Woche mehr Zeit, das 2:2 gegen den TSV Abbehausen und den unglücklichen Start in die Bezirksliga nach der Winterpause aufzuarbeiten. War das Team gewappnet für das Delmenhorster Derby beim SV Tur Abdin?

Immerhin war es für unsere Jungs kein Nachteil, dass die Blau-Weißen ihre Heimspiele zurzeit auf dem Kunstrasenplatz in Stickgras austragen, fand doch ein Großteil der Spiele der Vorbereitung auf diesem Platz statt. Allerdings ist dieser schmucklose und windige Fußballplatz bei den Fans nicht sonderlich beliebt, denn selbst zum Derby fanden sich nur etwa 60 Zuschauer*innen in Stickgras ein. Auf dem noch nicht bespielbaren Platz an der Schanzenstraße, den der SV Tur Abdin eigentlich nutzt, hätten sich trotz der frischen Temperaturen bestimmt mehr neugierige Menschen eingefunden.

Diejenigen, die da waren, bekamen dafür ein packendes Derby zu sehen. Beide Teams schenkten sich nichts, keiner gab den Ball verloren und es blieb spannend bis zum Schluss. Zunächst hatte Tur Abdin die besseren Chancen, allerdings war Atlas II immer auf Augenhöhe. Das erste Tor konnten dennoch die Gastgeber in der 23. erzielen, als ihr bester Torjäger Houssein Hazimeh völlig frei zum Abschluss kam und Kilian Sanden keine Chance ließ. Doch die Zwote zeigte sich vom Rückstand nur kurz geschockt und kam zurück, während es für Tur Abdin nun nicht mehr lief. Es war Jonas Knüppel, der schon gegen Abbehausen beide Tore erzielte, der in der



Kilian Sanden und Justin Hager mit vereinten Kräften.

36. einen schön herausgespielten Angriff mit dem 1:1 abschloss. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause, nicht unverdient. Im zweiten Durchgang blieb es zunächst ein Duell auf Augenhöhe, mittlerweile aber mit Vorteilen für die Zwote. Nachdem Qerim Dervishaj zunächst eine gute Torchance für Atlas II hatte, musste er nur wenige Minuten später vor dem eigenen Tor den Rückstand verhindern. Zehn Minuten vor dem Ende der regulären Spielzeit bekam die Zwote einen Foulelfmeter zugesprochen. Das ist natürlich Chefsache, Domo Entelmann trat an, doch Thorben Engelbart konnte den Strafstoß parieren. Da er sich jedoch zu früh bewegt hatte, ließ der Schiedsrichter den Elfmeter wiederholen. Und dieses

Mal blieb Domo Sieger, es stand 1:2 für unsere Zwote. Nun drückte Tur Abdin natürlich, doch in der immer hektischer werdenden Partie blieb die Zwote cool genug, um den Vorsprung über die restlichen zehn Minuten plus weitere zehn Minuten Nachspielzeit zu retten. Atlas II zeigte heute eine starke Mannschaftsleistung und nahm verdient die drei Punkte mit, wie bereits im Hinspiel. Natürlich strahlte Trainer Elias Schröder nach dem Spiel: „Ich bin stolz auf die Mannschaft. Heute haben wir es über 90 Minuten geschafft, die Mentalität auf den Platz zu bringen und aufgrund der kämpferischen Leistung verdient die drei Punkte geholt. Wir haben uns richtig gut angestellt und uns nicht nur darauf



Der Ausgleich gegen Tur Abdin durch Jonas Knüppel.

fokussiert zu verteidigen. Einige Situationen haben wir super ausgespielt, man merkt, wie viel Potenzial in dieser noch so jungen Mannschaft steckt. Wir können eine Mannschaft wie Tur Abdin nicht nur einmal, sondern auch zweimal ärgern.“ Nach dem Derbysieg ging es für die Zwote erneut auswärts weiter. Mit dem TSV Großenkneten wartete wieder ein schwerer Brocken auf die Jungs, der aktuell im Mittelfeld der Tabelle recht gesichert dasteht. Natürlich war das Match an einem Freitagabend auf Kunstrasen bei Flutlicht angesetzt, wo der TSV Großenkneten am liebsten spielt. Und wenn dann noch etwa 150 Zuschauer*innen das Heimteam unterstützen, während wir Delmenhorster nicht mal zu zehnt waren, ist die Favoritenrolle eigentlich klar vergeben.

Doch unsere Zwote versteckte sich keineswegs. Von Anfang an zeigten die Jungs heute eine wirklich ordentliche Leistung in der Offensive und hatten schon in der Anfangsphase durch Kaim Isinekos und Martin Torske Chancen zur Führung. Dafür stimmte es in der Defensive heute oft nicht. Zunächst halfen noch das Glück und Torwart Kilian Sanden der Zwoten, das 0:0 zu retten. Doch zwei schnelle Gegenstöße der Knetener nach unnötigen Ballverlusten, jeweils von Simon Punke abgeschlossen, brachten die Hausherren zur Pause mit 2:0 in Führung. Zur zweiten Hälfte brachte Trainer Elias Schröder mit Wahe Zargaryan einen frischen Spieler. Und nun drückte die Zwote, hatte das Spiel im Griff. Doch viel Aufwand brachten kaum Ertrag. Erst in der 69. konnte Milot Ukaj nach einem schön ausgespielten Angriff auf 2:1 verkür-

zen. Nur sechs Minuten später erhielt Großenkneten einen Freistoß in Strafraumnähe, die Hereingabe wurde schlecht verteidigt und so stand es 3:1. Nun ließ die Zwote die Köpfe hängen und kassierte in der 80. nach einem erneuten Abwehrfehler das 4:1. Als dann noch Justin Hager nach einer Notbremse die Rote Karte sah, war der Abend endgültig gelaufen, Großenkneten erzielte direkt danach noch den 5:1-Endstand. Der Sieg für die Hausherren war letztlich verdient, da sie einfach effektiver und cleverer agierten, aber doch zu hoch, was auch Elias Schröder so sah. „Wir hatten viel Ballbesitz, konnten aber keinen Ertrag daraus ziehen. In der ersten Halbzeit standen wir uns selber im Weg. Nach dem Anschlusstreffer haben wir zu wenig getan. Ich habe das in dieser Saison so oft erlebt, dass wir uns hätten belohnen können, aber es nicht getan haben.“ Mit dem Abwehrverhalten seiner Elf war er nicht zufrieden: „Wir wussten, dass eine Mannschaft auf uns zukommt, die enorm wuchsig spielt, gut in den Luftduellen ist und viel mit Diagonalbällen spielt. Das konnten wir heute einfach nicht verteidigen. Aufgrund der Teamleistung und des erwachseneren Spiels ist Großenkneten der verdiente Sieger.“

Am Gründonnerstag, dem 28.3., ging es für die Zwote dann nach Oldenburg zum Nachholspiel bei GVO Oldenburg, einem Team, das sich seit der Winterpause durch vier Siege in Folge zu einem Aufstiegsaspiranten entwickelt hat. Dennoch wollte Elias Schröder mit seinen Jungs „einen Punkt mitnehmen.“ Leider fand das Match vor nur etwa 50 Zuschauer*innen auf dem Kunstrasenplatz an der Anlage von GVO statt, der eigentlich



Martin Torske im Duell mit Darius Enin.

als Hockeyplatz konzipiert ist und nach den Regenfällen der Vortage mit einem sehr rutschigen Untergrund nicht einfach zu bespielen war. Doch mit dem schwierigen Geläuf mussten natürlich beide Mannschaften klarkommen.

Die Zwote legte los wie die Feuerwehr und hatte nach 9 Sekunden durch Milot Ukaj die erste Torchance. Danach war GVO hellwach und kontrollierte zunehmend das Spiel. Daher war der Zeitpunkt des 0:1 durch Sheriff Jallow (16.) etwas überraschend. Die Antwort der Hausherren ließ aber nicht lange auf sich warten. Nur fünf Minuten später glich der Favorit aus, als Patrick Janzen im Fünf-

meterraum völlig frei zum Kopfball kam. Nun stellte GVO die Abwehr der Zwoten mit langen Bällen auf die schnellen Stürmer vor große Probleme. Zweimal klingelte es noch vor der Pause im Kasten von Kilian Sanden. Zunächst war es erneut Janzen, der in der 36. nach einem Querschläger vor dem Strafraum völlig frei stand und seine Chance zum 2:1 eiskalt nutzte. Beim 3:1 durch Lasse Dworzak, dem Top-Torjäger von GVO, war die Defensive der Zwoten in der 41. erneut nicht wach. Auf der anderen Seite konnten sich die blau-gelben Jungs aber auch kaum noch Torchancen gegen die starken Oldenburger erarbeiten. Mit dem verdienten Rückstand ging es in die Pause. Im zweiten Durchgang waren nicht mal fünf Minuten gespielt, als auch Lasse Dworzak einen Doppelpack schnürte und mit dem 4:1 für eine kleine Vorentscheidung sorgte. Nun taten die Oldenburger nicht mehr viel fürs Spiel. Doch auch von Atlas II kam im Spiel nach vorne nicht viel Gefährliches, da oft bereits im Spielaufbau der Wurm drin war. GVO hatte noch zwei gute Chancen, erzielte aber keine weiteren Tore. Mit 4:1 siegte GVO völlig verdient gegen die

Elf von Atlas II, die sich zumindest nicht so hat abschießen lassen wie beim 0:10 im Hinspiel. „Ich bin gar nicht so unzufrieden“, bilanzierte Elias Schröder nach dem Spiel, „taktisch haben wir es nicht ganz verkehrt gemacht und das Spiel erwachsener runtergespielt. Nach dem 4:1 sind wir nicht auseinandergefallen wie in vielen Spielen zuvor. GVO ist ganz klar der verdiente Sieger.“

Nach dieser Pleite musste die Zwote über die Osterzeit noch ein weiteres Male antreten, doch das Nachholspiel gegen den Spitzenreiter VfL Wildeshausen am Ostermontag kann in diesem Bericht leider keine Berücksichtigung mehr finden, darum wird es im nächsten Heft eine Rückschau auf diese Partie geben. Trotz der recht eindeutigen Ausgangslage gibt sich Elias Schröder kämpferisch: „Wir müssen jetzt jedes Spiel versuchen zu punkten, das ist unser Anspruch. Gegen Wildeshausen greifen wir an und versuchen, das Beste rauszuholen. Ein Punkt wäre schon ein achtbarer Erfolg.“

Natürlich werde ich beim nächsten Mal auch auf das wichtige Auswärtsspiel der Zwoten gegen den direkten Konkurrenten 1. FC Nordenham eingehen, das an diesem Sonntag, dem 7.4., um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Plaatweg in Nordenham stattfindet. Danach geht es mit weiteren richtungsweisenden Spielen weiter, die Zwote reist zum Harpstedter TB (10.4., 20 Uhr) und zum TuS Heidkrug (14.4., 14 Uhr), ehe es daheim erneut gegen Harpstedt (21.4., 13 Uhr) geht. „Das sind die Showdowns, die ganz ganz wichtigen Spiele“ weiß natürlich auch Elias Schröder. „Holst du da keine 12 Punkte, dann wirst du runtergehen.“ Ein guter Grund, die Zwote in diesen Spielen zu unterstützen.



Abgekämpfte Derbysieger.

Florian Wellmann stärkt dem SV Atlas Delmenhorst den Rücken

Lieber Florian, liebe Familie, liebes Team, der SV Atlas gratuliert Euch herzlich und voller Respekt zum zehnjährigen Jubiläum. In den zehn Jahren seid ihr nicht nur in Bremen zu einem erfolgreichen Fixstern der Immobilienbranche erstrahlt. Neben der qualitativ hochwertigen Arbeit und Leistung ist es vor allem die Menschlichkeit, die all Euren Stakeholdern entgegenwirkt. Zu jeder Zeit, zu jeder Gelegenheit, an jedem Ort seid ihr ein Sinnbild für Verlässlichkeit, Menschlichkeit und Lebensfreude. Das steckt an

und motiviert sicher auch andere, wie eben auch uns. Das Bekenntnis zu unseren Freunden vom SV Werder Bremen ist riesig groß und sollte für viele andere als ein Vorbild dienen, aber auch wir dürfen diese Zuneigung und Freundschaft spüren. Dafür sind wir äußerst dankbar, dass ihr uns den Rücken im wahrsten Sinne des Wortes stärkt: Florian Wellmann Immobilien GmbH steht wahrhaftig auf unserem Trikotrücken und das gibt uns wertvollen Halt.

Für Eure Zukunft wünschen wir Euch nur das Allerbeste.

**Eure Freunde vom
SV Atlas Delmenhorst.**



**Jörg Neunaber und
Stefan Keller
– für Vorstand und Verein
des SV Atlas Delmenhorst**



Smarteye-Glückslos-Aktion am heutigen Spieltag

Als neuer Partner des Fußballvereins SV ATLAS Delmenhorst e.V. verlosen wir von Smarteye am heutigen Spieltag drei Fan-Pakete des Vereins.



Und so läuft die Aktion ab:

- 1. Los am Eingang entgegennehmen**
- 2. Rubelfeld mit einer Münze entfernen**
- 3. Gewinn am Smarteye-Stand abholen
(vor oder nach dem Spiel bzw. während der Halbzeit)**

Übrigens: Jedes Los gewinnt! Verbirgt sich hinter der abgedeckten Fläche der „Jackpot“, winkt eines von drei ATLAS-Fan-Paketen.

Immer fokussiert und das Ziel im Blick – wie beim Fußball bleiben auch wir vom Smarteye stets am Ball, um als erfahrener Qualitätsanbieter für weltweit führende Augenlaser- und Linsenbehandlungen Menschen ein Leben ohne Brille oder Kontaktlinsen zu ermöglichen.

Dabei stehen der Mensch und seine individuellen Wünsche für uns im Fokus, um für jeden herstellerunabhängig das passende Verfahren zu finden.

Interesse an einem Leben ohne Sehhilfe? Dann schaut bei unserem Stand vorbei. Wir beantworten alle Fragen rund ums Thema Brillenfreiheit und führen auf Wunsch vor Ort zur ersten Orientierung einen kostenfreien Sehtest durch.

Gemeinsam freuen wir uns auf das heutige Spiel und drücken dem Team des SV ATLAS Delmenhorst e.V. die Daumen!



smarteye
DAS BESTE SEHEN

Verbandsliga 1985/86 – Teil 6

Atlas führte die Tabelle nach dem 14. Spieltag mit 23:5-Punkten an. Fünf weitere Clubs waren ebenfalls noch im Rennen um einen der begehrten ersten drei Plätze, die zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Amateur-Oberliga Nord berechtigen. Das waren VfR Osterode (20:8), SV/MTV Winsen (19:9), SVG Göttingen, TuS Hessisch Oldendorf (beide 18:10) und BW Lohne (17:11). Am letzten Hinrundenspieltag, der am 15. 12. 1985 gespielt wurde, ging es für Atlas zum Verfolger aus Osterode. 1300 Zuschauer wollten das Spiel Zweiter gegen Erster sehen. Die Fans der Harzer wurden nicht enttäuscht, denn ihre Mannschaft gewann das Spiel mit 3:0. Bernd Krech, der für Göttingen 05, KSV Baunatal, SSV Ulm und 1860 München Profifußball gespielt hatte, brachte die Rot-Weißen in der 44. Minute in Führung. Nach der Pause sorgte Bertram mit zwei Treffern in der 69. und 85. Minute für die Entscheidung. Zum zweiten Mal innerhalb von kurzer Zeit hatte Atlas ein Spitzenspiel auswärts hoch verloren, doch Trainer Hinz war nicht so enttäuscht wie nach dem desolaten 1:5 in Hessisch Oldendorf, denn in Osterode war der SVA etwas stärker als das Ergebnis aussagt. Zum Glück haben Winsen und Hessisch Oldendorf ihre

Spiele am 15. Spieltag auch verloren und so ging Atlas noch mit einem 4-Punkte-Polster zu Platz vier in die Winterpause. Am 29. und 30. 12. 1985 sorgte unser SVA für bundesweite Schlagzeilen, denn der Kicker und die Bild-Zeitung berichteten von den sensationellen Erfolgen des Verbandsligisten SV Atlas Delmenhorst. Beim Oldenburger Hallenturnier, dem Nord-Cup, ließ Atlas immerhin den Bundesligisten Schalke 04, den dänischen Erstligisten Aarhus GF und die Oberlisten VfB Oldenburg, Olympia Wilhelmshaven und SV

Meppen vor jeweils 4000 Zuschauern hinter sich und kassierte für den zweiten Platz großartige 7500 DM. Am ersten Tag qualifizierte sich Atlas souverän für das Halbfinale. Die Ergebnisse lauteten: 1:3 gegen den Hamburger SV, für den unter anderen Magath traf, 3:2 gegen den VfB Oldenburg und 4:0 gegen Olympia Wilhelmshaven. Am zweiten Tag spielte Atlas ein unglaubliches Halbfinale gegen den starken dänischen Vertreter aus Aarhus, der im Sturm mit dem späteren 1. FC Köln- und BVB-Spieler Flemming

Povlsen, der 1992 Europameister gegen Deutschland wurde, antrat. Atlas gewann nach Riesenfight mit 5:4. Es stand zwischendurch 2:0, 2:3 und 3:4. Im Finale gegen den HSV war Atlas dann allerdings völlig kraft- und chancenlos, aber die 2:7-Niederlage nahm man mit einem ganz breiten Grinsen hin. Von dem Turnier wurde auch im NDR-Fernsehen berichtet. Auf unserem heutigen Foto sehen wir Martin Petri im Einsatz beim Nord-Cup gegen die Nationalspieler Heinz Gründel und Felix Magath vom HSV.



**Unsere Fanartikel erhaltet ihr an
Spieltagen an unserem Fanartikelstand
im Stadion und wie gewohnt bei
Intersport Strudthoff in der Langen Straße.**

PHILOSOPHIE



AMBITION

PHILOSOPHIE UND ANBITION DES SV ATLAS DELMENHORST E.V.

Der Fußball-Verein SV Atlas Delmenhorst wurde fußend auf der erfolgreichen Vergangenheit des **SV Atlas Delmenhorst von 1973 im Jahr 2012 neu gegründet.**

Aus der Tradition heraus hat der Klub schnell wieder Anhänger von damals aktivieren und neue Fans gewinnen können. Es gelang ein kontinuierlicher sportlicher Aufstieg, der den SV Atlas nun an das Tor zur vierten Liga, der Regionalliga Nord, geführt hat. Durch die Teilnahme an der ersten Hauptrunde im DFB-Pokal 2019 hat der SV Atlas auch wieder einen Platz auf der bundesdeutschen Fußball-Landkarte gefunden.

In den neunziger Jahren hatte unser Ursprungsverein bereits die Delmenhorster Farben in der dritthöchsten deutschen Spielklasse vertreten. Die erfolgreiche sportliche Vergangenheit ist uns großer Ansporn und Antrieb für unsere Arbeit. Wir haben aber auch aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt und werden unseren Verein mit Augenmaß, hohem Verantwortungsbewusstsein und großer wirtschaftlicher Vernunft führen. Einen sportlich erreichten Aufstieg in eine höhere Spielklasse werden wir dennoch immer annehmen.

Der SV Atlas möchte so hoch wie möglich spielen und es den talentiertesten und ambitioniertesten Delmenhorster Fußballern ermöglichen in ihrer Heimatstadt aktiv zu sein. Der SVA strebt so nach einem hohen Identifikationsgrad seiner Aktiven mit dem Verein. Im Fußballsport sehen wir uns als Leuchtturm für Delmenhorst - wir leiten daraus unseren Anspruch ab, aber auch unsere Ambition: „Wir für Delmenhorst!“. Der Verein möchte seine Entwicklung als ein positives Aushängeschild der Stadt weiter ausbauen. Wir wollen für alle ein verlässlicher Partner sein.

In einer „Fußball-Epoche“, die im Profibereich irrationale Summen und Verträge generiert, positionieren wir uns als Gegenpol und sehen uns erdverwachsen und ehrlich, aber auch maximal ehrgeizig und emotional:

UNTERSTÜTZE DEINEN VEREIN.

WERDE MITGLIED!

„SV Atlas - Fußball, wie er sein soll!“. Unser Fußball soll mit Herz, Hingabe, Begeisterung, absoluter Bereitschaft, also unbedingter Leidenschaft gespielt werden. Der Teamgedanke und die Ziele des Teams dominieren die persönlichen Ziele jedes Einzelnen.

Unsere Aufgabe ist es, den außergewöhnlichen Zusammenhalt innerhalb der Mitglieder des Vereins, aber auch zwischen Mannschaft und Fans dauerhaft zu bewahren. **Die Atlas-Familie ist der große Rückhalt für unsere Mannschaften.** Alle, ob Spieler, Trainer und Ehrenamtliche, stehen in der Verantwortung mit harter Arbeit und dem nötigen Spaß von Saison zu Saison immer wieder den maximalen Erfolg anzustreben und an jedem Spieltag alles zu geben.

Durch konsequentes Umsetzen der vorgenannten Ambitionen und durch attraktiven und leidenschaftlichen Fußball soll die Identifikation der Delmenhorster mit dem SVA wachsen, die Mitgliederzahl deutlich gesteigert, ligaunabhängig eine höhere Zuschauerakzeptanz erzeugt und neue Sponsoren gewonnen werden, um den Verein wirtschaftlich weiter zu stärken.

Der SV Atlas weiß um seine soziale Verantwortung und steht für Fairness, Toleranz und gegenseitigen Respekt. Und damit gegen jede Form von Gewalt und Diskriminierung! Wir verurteilen rassistische, fremdenfeindliche, gewaltverherrlichende sowie verfassungs- oder demokratiefeindliche Bekundungen und gehen dagegen vor. Egal welche Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Abstammung bzw. ethnische Herkunft - **der SV Atlas ist bunt und für jeden offen.**



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname..... Vorname.....

Geburtsdatum..... Geburtsort.....

PLZ & Wohnort..... Straße & Hausnummer

Telefon & Mobil..... E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

VEREINSBEITRÄGE

Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat
 jährlich | halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren: 10,00 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 10,00 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

KONTOINHABER

Name..... Vorname

PLZ & Wohnort.....

Kreditinstitut..... BIC

IBAN

Ort, Datum..... Unterschrift(-en)

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten



WIR FÜR DELMENHORST

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER STADIONZEITUNG
ERSCHEINT AM 13. APRIL 2024 ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN DEN
MTV EINTRACHT CELLE
13.04.2024 / 15:00 UHR**

